

EGOISTISCHER GAUMENGENUSS

«Das ist eine höhere Form
der Empathie»

SONNTAGSZEITUNG VOM 10.4. 2011

Der Affenforscher Frans de Waal meint, dass Gier und egoistische Motive nicht aus der Gesellschaft verschwinden werden. Leider hat er recht, wie der steigende Fleischkonsum beweist (2010 wurde pro Kopf wöchentlich über ein Kilo konsumiert). Während die Bevölkerung das traumhafte Frühlingswetter geniesst und schon die ersten Grillwürste auspackt, vegetieren unzählige Nutztiere in den Schweizer Tierfabriken dahin. Mitgefühl für diese armen gequälten Tiere, die genauso Freud, Leid und Schmerz empfinden können wie Menschen? Nein, der egoistische Gaumengenuss geht vor.

CLAUDIA ZEIER KOPP, ZÜRICH,
VIZEPRÄSIDENTIN
VEREIN GEGEN
TIERFABRIKEN SCHWEIZ